

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Dienstag, 15. Juli 2025,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 22:37 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Gudrun Höhling

2. stellv. Bürgermeister

Torge Struck

Gemeindevertreter/in

Frithjof Albrecht

Liza Irene Helga Pahl

Jana Ploß

Johannes Staack

Kirsten Staben

Hans-Heinrich Struck

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche Mitglieder

Uwe Dien

Jens Lütje

Gäste

Lia Liedtke, Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Sebastian Frank, Wehrführer

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Maren Tessensohn

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister

Taner Dogan

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2025
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Wehrführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Sachstandsbericht zum Entwurf des Regionalplanes für den Planungsraum II in Schleswig-Holstein - Neuaufstellung, 2. Entwurf 2025
9. Vorstellung des Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Schülldorf
10. Vorstellung der PV-Potenzialanalyse für die gemeindeeigene Liegenschaft mit anschließender Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer PV-Anlage auf dem Gebäude des Hauses der Jugend
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge der NFLS vom 06.05.2025:
 - 11.a. Aufstellung eines Bebauungsplanes für die zukünftig geeigneten Flächen für Freiflächen-Photovoltaik
 - 11.b. Ausarbeitung der maximale Flächenzuweisung für alternative Energieformen im Gemeindegebiet der Gemeinde Schülldorf, soweit es rechtlich möglich ist.
 - 11.c. Die Vorbereitung von städtebaulichen Verträgen bei eingehenden Anträgen von alternativen Energieformen (WKA, Photovoltaik) für Abschlüsse mit Vorhabenträgern. Sowie die Aufnahme von Bürgerbeteiligungen in die städtebaulichen Verträge.
12. Bericht über die Anregungen aus der Einwohnerversammlung vom 10.07.2025
 - 12.a. Antrag 1: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Gemeindeöffnungsklausel im Rahmen des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein „Windenergie an Land“
 - 12.b. Antrag 2: Vorschlag zur Aufnahme einer Stellungnahme des Abwägungsbereiches für die Windenergienutzung PR2_RDE_062 im Rahmen des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein „Windenergie an Land“

13. Beratung und Beschlussfassung über die gemeindliche Stellungnahme zum 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans zum Thema Windenergie an Land sowie über die gemeindliche Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans II des Landes Schleswig-Holsteins
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

16. Sachstand über die interkommunale Vereinbarung in Bezug auf die Baumaßnahme "Ersatzneubau Rader Hochbrücke"
17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

19. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
20. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Gudrun Höhling eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01.07.2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Sie stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Es wird die Streichung des Tagesordnungspunktes 11d beantragt, da der dort zu beratende Inhalt bereits unter Tagesordnungspunkt 13 beraten werden soll. Gleichzeitig wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 zu erweitern, um neben der Beratung und Beschlussfassung über die gemeindliche Stellungnahme zum 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans zum Thema Windenergie an Land auch über die Stellungnahme zum Regionalplan II in diesem Zusammenhang zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- 1) die Streichung des Tagesordnungspunktes 11d,
- 2) die Ergänzung der beiden Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 10.07.2025 wie folgt:

TOP 12: Bericht über die Anregungen aus der Einwohnerversammlung vom 10.07.2025

- a) Antrag 1: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Gemeindeöffnungsklausel im Rahmen des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein „Windenergie an Land“
- b) Antrag 2: Vorschlag zur Aufnahme einer Stellungnahme des Abwägungsbereiches für die Windenergienutzung PR2_RDE_062 im Rahmen des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein „Windenergie an Land“

sowie

- 3) die Erweiterung des Tagesordnungspunktes 13 wie folgt:

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über die gemeindliche Stellungnahme zum 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans zum Thema Windenergie an Land sowie über die gemeindliche Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans II des Landes Schleswig-Holsteins

und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 16, 17 und 18 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

Im Nachgang wird darauf hingewiesen, falls zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10 Beschlussfassungen vorgesehen sind, dass diese entsprechend erweitert werden müssen. Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dass zum Tagesordnungspunkt 9 das Klimaschutzkonzept lediglich zur Kenntnis genommen wird, zu Tagesordnungspunkt 10 jedoch eine Beschlussfassung erfolgen sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erweiterung des Tagesordnungspunktes 10 wie folgt: „Vorstellung der PV-Potenzialanalyse für die gemeindeeigene Liegenschaft mit anschließender Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer PV-Anlage auf dem Gebäude des Hauses der Jugend“ zu ergänzen und die Sitzung mit der nun vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 16, 17 und 18 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2025

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom

24.03.2025 wurde der Gemeindevertretung am 29.04.2025 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 13.05.2025) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Straßenlaternen

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass der Vertrag über die Wartungsarbeiten für die Unterhaltung der Straßenlaternen vor Kurzem abgeschlossen wurde. Sie lobt die detailreiche Vertragsgestaltung im Hinblick auf den Leistungsumfang und den Rhythmus.

Fahrrad-Station am Bahnhof

Für die Errichtung der einzelnen Gewerke, die für die Fertigstellung der Fahrrad-Station am Bahnhof notwendig sind, wurden kürzlich die Leistungsverzeichnisse versendet. Im nächsten Schritt steht nun die Vergabe an.

Banketten

Ca. vom Ortsausgang Ohe Richtung Bokelholmer Chaussee war der Bewuchs der Banketten höher als die Straße. Somit war der Regenwasserablauf von der Straße nicht mehr sichergestellt. Daher wurde der Bewuchs der Banketten abgetragen. Im Verlauf dieser Arbeiten konnten vier abgesackte Regenwasserschächte gefunden werden, die nun etwas angehoben werden müssen. Die Bankette wird nun an einigen Stellen und im Kurvenbereich zur Straße hin mittels Recyclingmaterial sowie seitens des Knicks mit Boden etwas angefüllt, um das Befahren der schmalen Straße auch bei Gegenverkehr sicher zu ermöglichen.

Wall zwischen Sportplatz und A210

Da die Gemeinde gemäß Beschluss der letzten Gemeindevertretung den vorhandenen Wall als „Zwischenlager“ für die weitere Neuplanung B4 südl. Dorfstraße stehen lässt und der vorhandene Bauzaun zur Absicherung erworben werden musste, wurde das Amt gebeten, die bisher für diese Maßnahme entstandenen Kosten zusammenzustellen. Die Kostenaufstellung liegt nun vor. Die Gemeinde hat 30 % der entstandenen Kosten für die Miete und den Erwerb des Zauns zu tragen, das Amt übernimmt die übrigen 70 %.

Vandalismusschäden

Es wird berichtet, dass ein für die Gemeinde in Ohe beschäftigtes Lohnunternehmen über Nacht die fahrbaren Geräte auf einem angrenzenden Privatgrundstück abgestellt hatte und dort von Unbekannten stark beschädigt worden sind.

Tennisclub

Die diesjährige Schülldorf-Open wurde in den letzten vier Wochen durchgeführt und mit dem Finale vergangenes Wochenende beendet. Die Beteiligung war sehr gut. Die Bürgermeisterin lobt die tolle Organisation.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Aufgrund des Ausfalls der letzten Sitzung des Finanzausschuss mangels Themen, entfällt dieser Bericht seitens Herrn Albrecht.

Die Ausschussvorsitzende des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses Jana Ploß gibt bekannt, dass sie ihre Sitzung mangels aktueller Themen auf den 10.09.2025 verschoben hat.

Herr Lütje gibt für den Bau- und Wegeausschuss bekannt, dass die für morgen geplante Sitzung ebenfalls ausfällt, da die für den Zweck der Beratungen über das Neubaugebiet

ursprünglich anberaumte Sitzung aktuell keine Neuigkeiten zu verzeichnen hat und der Beratungsbedarf somit entfällt. Er teilt weiterhin mit, dass derzeit das Straßenflickprogramm durchgeführt wird.

TOP 6.: Mitteilungen des Wehrführers

Der Wehrführer Herr Frank berichtet, dass mit den Spenden, die im Rahmen des lebendigen Adventskalenders eingenommen wurden, neue Tische und Bänke für den Außenbereich des Hauses der Jugend beschafft werden konnten. Diese werden bereits sehr gut angenommen.

Außerdem berichtet er, dass das 1. Halbjahr des Jahres sehr zeitraubend für die Feuerwehr war. Neben einer außergewöhnlich hohen Anzahl an Einsätzen wurde auch noch ein neues Feuerwehrfahrzeug beschafft.

Im Hinblick auf die Schülldorf-Open berichtet der Wehrführer, dass die Absperrungen gelungen waren und die Fahrzeuge entsprechend der Ausweisung auf dem Bedarfsparkplatz abgestellt worden waren.

Abschließend berichtet er, dass kürzlich eine Fachkraft für Arbeitssicherheit das Feuerwehrgerätehaus in Augenschein genommen und einige kleine Mängel aufgedeckt hat. Diese wurden bereits behoben.

TOP 7.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 8.: Sachstandsbericht zum Entwurf des Regionalplanes für den Planungsraum II in Schleswig-Holstein - Neuaufstellung, 2. Entwurf 2025

Frau Höhling berichtet kurz, dass die Stellungnahme für den Entwurf des Regionalplanes für den Planungsraum II in Schleswig-Holstein seitens der Gemeinde bis spätestens 08.08.2025 eingereicht werden muss. Näheres hierzu führt sie zum Tagesordnungspunkt 13 aus.

TOP 9.: Vorstellung des Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Schülldorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Bürgermeisterin Frau Lia Liedtke von der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Diese stellt das Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Schülldorf vor. Die Klimaschutzagentur zeigt die vier Maßnahmevorschläge Wärmeversorgung, Solarenergie, Mobilität und Klimaanpassung auf.

Zum Thema Installation von Mitfahrbänken in der Gemeinde wird ein Meinungsbild unter den Gemeindevertretern eingeholt. Die Mitglieder sind sich einig, dass der ÖPNV eine gute Abdeckung im Hinblick auf den Bahnhof und die Erreichbarkeiten von Einkaufsmöglichkeiten vor Ort hat und für die Installation von Mitfahrbänken aktuell kein Bedarf gesehen wird.

Die Gemeindevertretung nimmt das vorgelegte Klimaschutzkonzept zur Kenntnis.

TOP 10.: Vorstellung der PV-Potenzialanalyse für die gemeindeeigene Liegenschaft mit anschließender Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer PV-Anlage auf dem Gebäude des Hauses der Jugend

Frau Liedtke von der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde stellt die PV-Potenzialanalyse für das gesamte Gebäude des Hauses der Jugend vor.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion über eine mögliche Installation auf dem Dach der Kindertagesstätte. Abgewogen werden hier die Argumente im Hinblick auf die noch nicht entschiedene Situation zum Neubaugebiet bzw. der Weiterbetrieb am Standort Haus der Jugend der Einrichtungen Kindergarten und Feuerwehr.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zunächst keine Installation einer PV-Anlage zu beschließen bis die Ergebnisse der Überplanung der Raumnutzung des Hauses der Jugend feststehen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Anträge der NFLS vom 06.05.2025:

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass die drei positiv abgestimmten Anträge der Einwohnerversammlung vom 10.01.2023 in den Prämissen zum Standortkonzept (Seiten 25 und 26) in den Punkten 1-9 enthalten sind. Folglich sind die Punkte ordnungsgemäß (Beschluss des Standortkonzeptes am 14.03.2023) durch die Gemeindevertretung beraten worden.

Für perspektivische Vorhaben soll als Grundlage ein städtebaulicher Vertrag erarbeitet werden. Dieser Punkt wird an den Finanzausschuss verwiesen.

Die Verwaltung wird gebeten, den mit Frau Prof. Dr. Löptin erarbeiteten Vertrag kritisch durchzusehen und den Ausschussmitgliedern diesen Vertrag mit Anmerkungen / einer Stellungnahme zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.a.: Antrag 1: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Gemeindeöffnungsklausel im Rahmen des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein „Windenergie an Land“

In der Einwohnerversammlung am 10.07.2025 ist folgender Antrag ergangen:

Antrag 1:

Die Gemeinde beteiligt sich nicht an der Gemeindeöffnungsklausel und beschließt keine Bauleitplanung für Windkraftanlagen bis die neuen Regionalpläne verabschiedet sind, in dem die Flächen ausgewiesen werden.

Da das Abstimmungsergebnis 14 Ja-Stimmen von 26 anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner betrug, galt der Antrag gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Schülldorf als angenommen, da für sie die Stimmen von mehr als 50 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben wurden.

Nach kurzer Aussprache kommt die Gemeindevertretung zu folgendem

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sie sich nicht an der Gemeindeöffnungsklausel beteiligt und keine Bauleitplanung für Windkraftanlagen in die Wege leiten wird, bis die neuen Regionalpläne verabschiedet sind, in dem die Flächen ausgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 12.b.: **Antrag 2: Vorschlag zur Aufnahme einer Stellungnahme des Abwägungsbereiches für die Windenergienutzung PR2_RDE_062 im Rahmen des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein „Windenergie an Land“**

In der Einwohnerversammlung am 10.07.2025 ist folgender Antrag ergangen:

Antrag 2 zur Ergänzung der Stellungnahme des Abwägungsbereiches für die Windenergienutzung PR2_RDE_062:

Die Potenzialfläche bleibt gegenüber dem dritten Planentwurf unverändert und wird nicht als Vorranggebiet übernommen. An der bisherigen Abwägungsentscheidung wird festgehalten. Der als weiches Tabukriterium festgelegte Abstandsbereich um Siedlungen wird für die Ortslagen der Gemeinden Ostfeld und Ohe um einen 200m erweiterten Schutzbereich ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Windenergienutzung dem Freihalteinteresse ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Damit erreichen die Flächenstücke östlich der A7 nicht mehr die im gesamtäumlichen Plankonzept gestellten Anforderungen an die Mindestgröße bzw. den räumlichen Zusammenhang und entfallen.

Das nach Abzug des Siedlungspuffers verbleibende Flächenstück, das zwischen der A7 und der westlich davon verlaufenden Bahntrasse liegt, wird aufgrund der Überschneidung mit dem Biotopverbundsystem sowie zur Reduktion des Umfassungsrisikos der Ortslage der Gemeinde Schülldorf nicht übernommen. Um den Bedenken der Gemeinde Schülldorf Rechnung zu tragen, wird auch auf die Ausweisung des westlichsten Teilstücks dieser Potenzialfläche verzichtet. Die Gemeinde hat vorgebracht, dass aufgrund der Konzentration von Freileitungen, Autobahn und Schienentrasse eine bereits erhebliche Belastung besteht. Dieser Argumentation wird insoweit gefolgt, als dass diese Potenzialfläche zugunsten der Flächen PR2_RDE_067 und PR2_RDE_068 entfällt. Zudem ist dieser Bereich im Rahmen der Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz als ruhiges Gebiet vorgesehen.

Da das Abstimmungsergebnis 11 Ja-Stimmen von 26 anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner betrug, galt der Antrag gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde

Schülldorf als abgelehnt, da für den Antrag weniger als 50 % der Stimmen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben wurden.

Durch die Ablehnung des Antrages in der Einwohnerversammlung wurde dieser nun im Rahmen der Gemeindevertretung heute lediglich zur Kenntnis genommen.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die gemeindliche Stellungnahme zum 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans zum Thema Windenergie an Land sowie über die gemeindliche Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans II des Landes Schleswig-Holsteins

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Mitarbeiter des Amtes in der letzten Bauausschusssitzung über die Inhalte des 2. Entwurfs des Regionalplans für den Planungsraum II berichtet hat. Aufgrund der zusammengefassten Ausführungen über die Inhalte wurde keine Notwendigkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gesehen.

Inhalt des Plans sind die Ziele und Grundsätze der Raumordnung, u.a. für den Kreis Rendsburg-Eckernförde. Es wird die Ausgangslage sowie die Entwicklungstendenzen u.a. in folgenden Bereichen dargestellt: Lage, Geografie, räumliche Gliederung, Bevölkerungs- und Wohnungsbauentwicklung.

Herr Albrecht vertritt die Ansicht, dass zu diesem Planentwurf auch eine Stellungnahme der Gemeinde eingereicht werden sollte. Perspektivisch sei es u.U. wichtig, auf die vielen optischen und akustischen Belastungen unserer Gemeinde hinzuweisen. Nach erfolgter Diskussion bittet die Bürgermeisterin Herrn Albrecht um die Erstellung des Entwurfs einer entsprechenden Stellungnahme.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Neuaufstellung des Regionalplans II des Landes Schleswig-Holsteins eine gemeindliche Stellungnahme im Hinblick auf die vielfältigen optischen und akustischen Belastungen der Gemeinde sowie der aktuell vorliegenden Grenzwerte (Lärmaktionsplan) der Lärmbelästigung baldmöglichst einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Zum Thema des 2. Entwurfes der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans zum Thema Windenergie an Land erklären sich Frau Liza Pahl, Frau Kirsten Staben, Herr Hans-Heinrich Struck sowie Herr Torge Struck zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlassen um 21:30 Uhr den Sitzungsraum.

Die Bürgermeisterin legt den Entwurf für die gemeindliche Stellungnahme zum 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans zum Thema Windenergie an Land vor. Sie geht den Entwurf mit den anwesenden Mitgliedern durch und stimmt diese mit Ihnen ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die abgestimmte gemeindliche Stellungnahme der Gemeinde zum 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans zum Thema Windenergie an Land bis zum 21.07.2025 zu fertigen und fristgerecht über das Amt übersenden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 4 befangen

Die befangenen Gemeindevertreter kehren in den Saal zurück und werden über den gefassten Beschluss unterrichtet.

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 15.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es wird berichtet, dass die Schäden am Straßenkörper an einigen Stellen in der Gemeinde, die durch die Verlegung des Glasfaserkabels entstanden sind, nicht im Rahmen des Flickprogramms behoben werden. Die Schäden wurden nun zusammen mit der verursachenden Firma aufgenommen und derzeit geprüft.

Im Rahmen einer Ortsbegehung ist aufgefallen, dass an einigen Privatgrundstücken der Bewuchs stark auf den Gehweg ragt. Frau Höhling nimmt die entsprechenden Hinweise auf und wird sie an die Eigentümer weitergeben.

In diesem Zusammenhang wird der Antrag gestellt, den noch nicht verwendeten Verkehrsspiegel an der Ausfahrt Ohe Richtung Bahnhof aufzustellen, da die Einsicht in den Straßenbereich aufgrund des starken Heckenbewuchses ohne Verkehrsspiegel nicht möglich ist. Auch hier wird eine Überprüfung zugesagt.

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:57 Uhr und eröffnet direkt im Anschluss daran den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 19.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her (keine Öffentlichkeit mehr anwesend) und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.

TOP 20.: Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin Gudrun Höhling bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:37 Uhr.

gez. Höhling

Gudrun Höhling
(Die Bürgermeisterin)

Osterröfeld, 22.07.2025

gez. Tessensohn

Tessensohn
(Protokollführung)